



**Jahrbuch
2016/17**

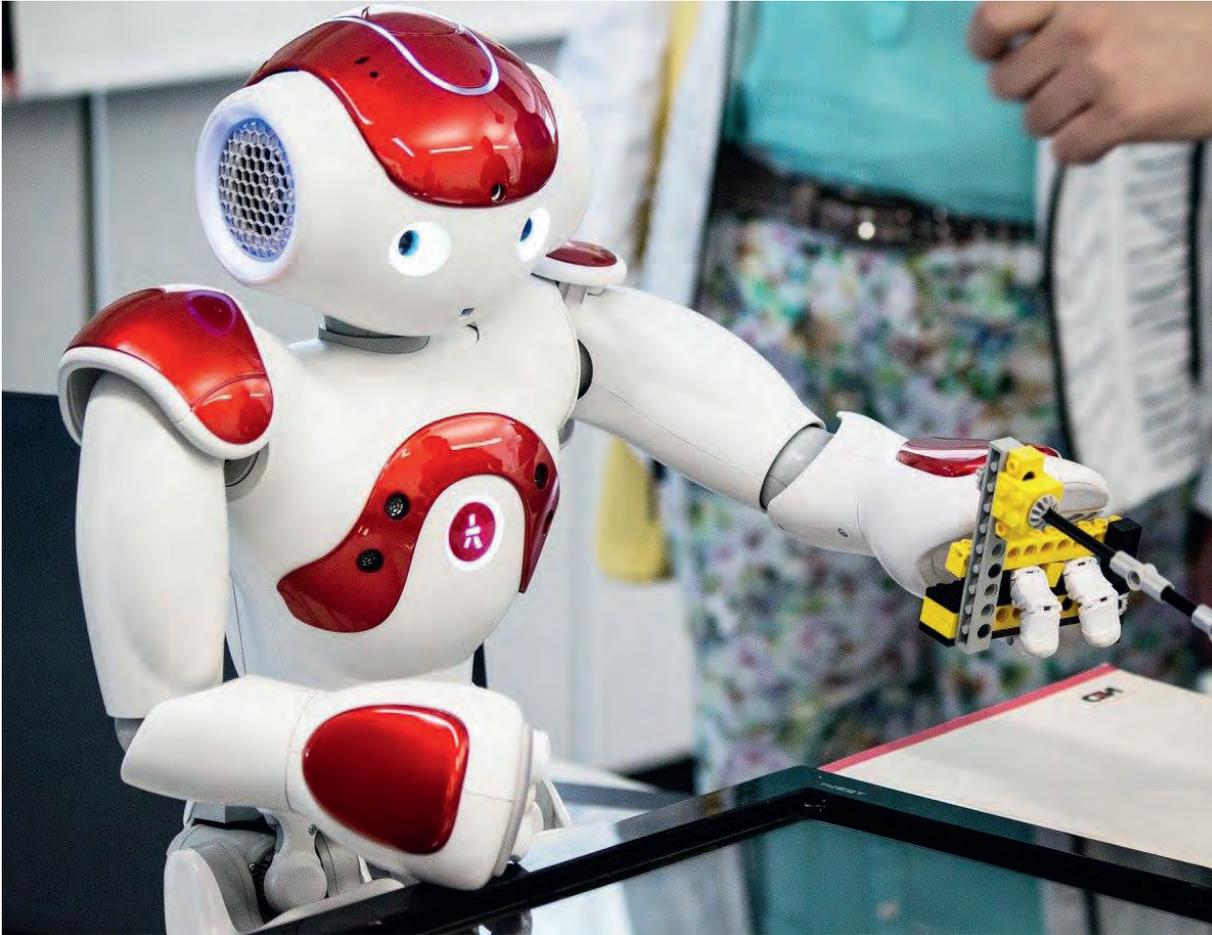


Fisch-Ambiss
Fischbraterei

Fachbereich Informatik und Medien (Herausgeber)

Jahrbuch 2016/2017
der Absolventinnen und Absolventen
Fachbereich Informatik und Medien
Technische Hochschule Brandenburg

Brandenburg an der Havel, September 2017



Die 1992 gegründete Technische Hochschule Brandenburg (bis Februar 2016 Fachhochschule Brandenburg) in Brandenburg an der Havel ist eine junge und moderne Hochschule mit zukunftsorientierter, praxisnaher Lehre und ausgezeichneten Studienbedingungen – rund 60 Kilometer westlich von Berlin.

Ein neu errichtetes Gebäude auf dem Campus der Technischen Hochschule Brandenburg mit gelber Klinker-Fassade beherbergt den Fachbereich Informatik und Medien.



Prof. Dr. rer. nat. Rolf Socher

Liebe Absolventinnen und Absolventen,

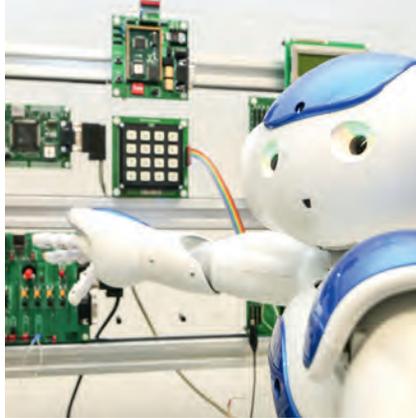
nun haben Sie es geschafft! Es waren sicherlich einige Hürden und Probleme zu überwinden, aber nun haben Sie Ihr Bachelor- oder Masterzeugnis in der Hand und wundern sich vielleicht, wie schnell die Zeit des Studiums vergangen ist. Auf Ihre Leistung können Sie sehr stolz sein, denn das Studium am Fachbereich Informatik und Medien ist durchaus anspruchsvoll. Und glauben Sie mir: Auch wir, die Lehrenden des Fachbereichs sind stolz und freuen uns mit Ihnen!

Mein Studium liegt schon lange zurück, aber ich erinnere mich an diese Zeit als eine der schönsten und unbeschwertesten meines Lebens. Ich hoffe, das wird Ihnen später genauso gehen. Und damit Sie diese schöne Zeit in guter Erinnerung behalten, erhalten Sie dieses Jahrbuch, in dem Sie Studierende des Fachbereichs Informatik und Medien finden, die seit September 2016 bis August 2017 ihr Studium erfolgreich abgeschlossen haben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit dieser Broschüre und würde mich sehr freuen, wenn Sie sich über das Alumni-Netzwerk mit unserem Fachbereich verbunden fühlen. Bleiben Sie gesund und seien Sie auch weiterhin erfolgreich.

Prof. Dr. rer. nat. Rolf Socher
Dekan des Fachbereichs Informatik und Medien





Fachbereich Informatik und Medien

Im Fachbereich Informatik und Medien studieren derzeit etwa 700 Studierende betreut von 26 Professorinnen und Professoren, die eine große fachliche Breite auf den Gebieten Informatik, Medien und Medizin abdecken.

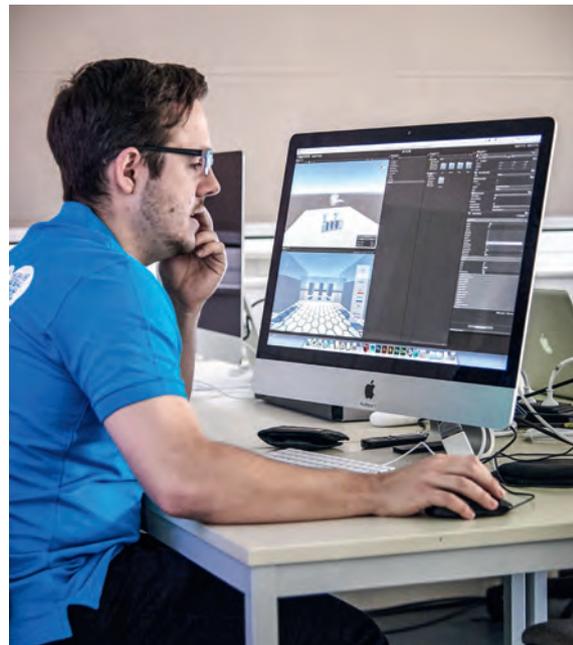
Den Kern des Fachbereichs bildet der Bachelorstudiengang Informatik mit seinen bewährten Profilen Intelligente Systeme (IS), Cloud and Mobile Computing (CMC) und Digitale Medien (DM). Die zunehmend internationale Ausrichtung der Arbeitswelt spiegelt sich in unserem internationalen Bachelorstudiengang Applied Computer Science mit integriertem Auslandssemester und ausgewählten englischsprachigen Lehrveranstaltungen wider.

Der Bachelorstudiengang Medizininformatik bietet ein interdisziplinäres Angebot aus Informatik und Medizin und bildet damit eine auf die Aufgabenstellungen des stark

wachsenden Gesundheitsmarktes ausgerichtete Ausbildung.

Den Absolventinnen und Absolventen aller unserer Bachelorstudiengänge ist eine direkte (konsekutive) Fortsetzung in den Masterstudiengängen Informatik oder Digitale Medien möglich.

“Lernen in kleinen Gruppen, die familiäre Atmosphäre auf dem Campus und der enge Draht zu den Lehrenden - das fördert ein erfolgreiches Studium.”



Der bereits seit 2001 im Verbund mehrerer Hochschulen erfolgreich angebotene Onlinestudiengang Medieninformatik mit den Abschlüssen Bachelor/Master of Science ermöglicht, sich zeitlich flexibel und räumlich unabhängig zu qualifizieren.

Die hervorragende Qualität der Studienbedingungen im Fachbereich Informatik und Medien wird regelmäßig vom CHE Ranking bestätigt. Alle Studiengänge sind durch die Akkreditierungsagentur ASIIN akkreditiert und erhielten auch die neuen Euro-Inf-Siegel.

Unser Lehrangebot auf einen Blick

Informatik und Medien	NC	Abschluss	Form
Applied Computer Science	Nein	B.Sc.	V
Digitale Medien	Nein	M.Sc.	V/T
Informatik	Nein	B.Sc.	V/D
Informatik	Nein	M.Sc.	V/T
Medieninformatik (Onlinestudiengang)	Nein	B.Sc.	V/T/O/B
Medieninformatik (Onlinestudiengang)	Nein	M.Sc.	V/T/O/B
Medizininformatik	Nein	B.Sc.	V/D

V= Vollzeit, T = Teilzeit, D = Dual, B = Berufsbegleitend, O=Online

Weitere Details zu den Studiengängen finden Sie unter:

informatik.th-brandenburg.de/studium/

Fachbereich **Informatik und Medien**

Unsere Professorinnen und Professoren auf einem Blick



Prof. Dr. med.
Eberhard Beck
Medizininformatik



Prof. Dr.-Ing.
Sven Buchholz
Angewandte Informatik
insb. Datenmanagement/Data
Mining



Prof. Dr.-Ing.
Susanne Busse
Praktische Informatik/Daten-
banken



Prof. Dr.
Reiner Creutzburg
Angewandte Informatik/Algo-
rithmen und Datenstrukturen



Prof. Dr. med.
Thomas Enzmann
Medizininformatik



Prof. Dr. rer. nat.
Arno Fischer
Angewandte Informatik,
Betriebssysteme/Rechnernetze

Prof. Dr. med.
Clemens Fitzek

Medizininformatik



Prof. Eberhard Hasche

Digitale Medien



Prof. Dr.-Ing.
Jochen Heinsohn

Wissensbasierte Systeme/
KI-Techniken



Prof. Dr. rer. nat.
Matthias Homeister

Theoretische Informatik



Prof. Dr.-Ing.
Karl-Heinz Jänicke

Technische Informatik/
Mikrorechentechnik



Prof. Dr.-Ing. Gerald Kell

Digitale Systeme



Prof. Stefan Kim

Medienproduktion



Prof. Dr. rer. nat.
Martin Christof Kindsmüller

Human-Computer Interaction/
Mobile Computing





Prof. Dr. sc. techn.
Harald Loose

Informatik in den
Ingenieurwissenschaften



Prof. Dr. rer. nat.
Friedhelm Mündemann

Angewandte Informatik



Prof. Dr. med.
Wilfried Pommerien

Medizininformatik



Prof. Dr.-Ing.
Thomas Preuß

Network Computing/
Informationssysteme



Prof. Dr.-Ing.
Martin Schafföner

Angewandte Informatik insb.
Mobile Computing/Betriebs-
systeme



Prof. Dr. rer. nat.
Gabriele Schmidt

Informatik/
Software Engineering

Die Professorinnen und
Professoren des Fachbereichs
Informatik und Medien
gratulieren zum erfolgreichen
Abschluss.

Prof. Dr. med.
Thomas Schrader

Medizininformatik



Prof. Dr. rer. nat.
Rolf Socher

Mathematik für Informatiker



Prof. Dr.-Ing. habil.
Michael Syrjakow

Angewandte Informatik/
Medieninformatik insb.
Sicherheit/Netze



Prof. Dr. rer. nat.
Roland Uhl

Angewandte Mathematik



Prof. Alexander Urban

Mediengestaltung



Prof. Dr.-Ing.
Claus Vielhauer

Angewandte Informatik/
Medieninformatik, insb.
Datensicherheit





„Ich weiß, daß ich nichts weiß.“ (Sokrates, 399 v. Chr.)

Nach einem Studium mag ein solcher Spruch befremdlich klingen. Wozu war das Studium dann gut? Die Worte mögen Sie daran erinnern, einen kritischen Geist zu bewahren, Dinge stets neu zu hinterfragen und sich eigene Urteile zu bilden. Gerade in unserer sich schnell verändernden Welt der Medien-, Informations- und Kommunikationstechnologien erscheint dies besonders angezeigt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute!

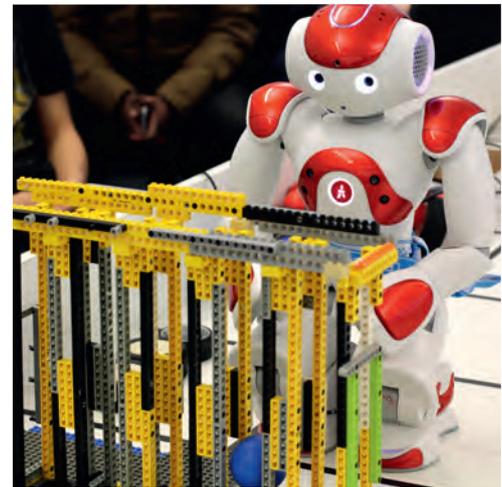
Prof. Stefan Kim, Studienfachberater Bachelor Informatik - Profil Digitale Medien und Master Digitale Medien



Liebe Studierende,

beglückwünschen möchte ich Sie zu Ihrem Studienabschluss. Es gibt eigentlich nicht viel, was zu wünschen übrig bleibt (außer Erfolg, Gesundheit, Geld,...). Eines ist mir jedoch besonders wichtig: Bewahren Sie Ihre Neugierde! besser noch Wissbegierde! Damit können Sie alles erreichen! Für Ihren weiteren Weg wünsche ich Ihnen viel Erfolg!

Prof. Dr. Thomas Schrader
Studienfachberater Bachelor Medizininformatik



Liebe Absolventinnen und Absolventen,

meine herzlichsten Glückwünsche zu Ihrem erfolgreichen Studienabschluss. Möge er Ihnen die beruflichen Wege öffnen, die Sie beschreiten wollen. Ich hoffe, Sie behalten Ihre Studienzeit in guter Erinnerung und wünsche Ihnen alles Gute und viel Erfolg auf Ihrem weiteren Lebensweg.

Prof. Dr. Sven Buchholz
Studienfachberater Bachelor Informatik - Profil Intelligente Systeme

Liebe Studierende,

Gratulation zum erfolgreichen Bestehen des Onlinestudiengangs Medieninformatik! Ihr Abschluss verdient große Anerkennung, denn als Studentin oder Student eines Onlinestudiengangs können Sie sicherlich bestätigen, dass es eine Menge Selbstdisziplin und teilweise auch eine gewisse Leidenschaft erfordert, um dieses Ziel zu erreichen. Dennoch würden wir uns wünschen, dass Sie sich gerne an Ihre Studienzeit erinnern und als Alumni mit uns in Kontakt bleiben.

Prof. Dr. Michael Syrjakow
Studienfachberater Bachelor und Master Medieninformatik



Liebe Studierende,
zu Ihrem erfolgreichen Studienabschluss darf ich Ihnen von ganzem Herzen gratulieren. Für Sie ist nun ein entscheidender Lebensabschnitt beendet. Für Ihre weitere berufliche Karriere und Ihren Lebensweg wünsche ich Ihnen alles Gute. Wir freuen uns sehr, wenn Sie Ihrer Hochschule auch in Zukunft freundschaftlich verbunden bleiben.

Good Luck & Take Care!!!

Prof. Dr. Reiner Creutzburg
Studienfachberater Applied Computer Science und Auslands-beauftragter des Fachbereiches Informatik und Medien

„Zusammen mit Prüfungen wird erstaunlich viel Wissen abgelegt.“

(Wolfgang Mocker)

Mit Intellekt, Geduld und manchmal auch sturer Zähigkeit haben Sie ein wichtiges Ziel in Ihrem Leben erreicht, den Studienabschluss. Sie haben gelernt, die Freiheit des Studiums mit der Verantwortung für die eigene Zukunft zu verbinden. Die Zukunft hält noch viele weitere Prüfungen für Sie bereit; ich bin sicher, dass Sie auch diese meistern werden. Das trotz der zahlreichen Prüfungen erworbene Wissen möge Ihnen dabei helfen. Für die bevorstehenden Herausforderungen wünsche ich Ihnen Erfolg, Freude und Gelassenheit, aber auch viel Glück!

Prof. Dr. Martin Schafföner, Studienfachberater Bachelor Informatik - Profil Cloud an Mobile Computing



Liebe Absolventinnen und Absolventen,

ich gratuliere Ihnen ganz herzlich zu Ihrem Studienabschluss! Egal ob Bachelor of Science oder Master of Science - Sie haben nun einen hochwertigen Abschluss von einer Hochschule, die auf dem Gebiet Informatik und Medien hervorragend gerankt ist und deutschlandweit bekannt ist. Grund genug für Sie, ab sofort sehr selbstbewusst und positiv in die Zukunft zu blicken. Machen Sie das Beste daraus und berichten Sie uns später von Ihrem weiteren Weg!

Ihnen alles Gute,

Ihr Jochen Heinsohn

Studienfachberater Master Informatik

Fachbereich **Informatik und Medien**

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einem Blick



Thomas Bocklisch
Mitarbeiter Labordienst



Ingo Boersch
Akademischer Mitarbeiter



Ralf Doletzki
Mitarbeiter Labordienst



Sylvia Fröhlich
Akademische Mitarbeiterin



Christin Geiger
Akademische Mitarbeiterin



Martin Haferanke
Akademischer Mitarbeiter

Natalie Heckl
Akademische Mitarbeiterin



Britt Hildebrant
Mitarbeiterin Prüfungsamt



Michael Kalbitz
Akademischer Mitarbeiter



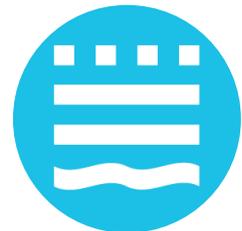
Helmut Kanthack
Laborleiter und
Haushaltsbeauftragter



Oliver Karaschewski
Akademischer Mitarbeiter



Gerhard Mielke
Mitarbeiter Labordienst



Kai-Uwe Mrkor
Mitarbeiter Labordienst



Katja Orłowski
Akademische Mitarbeiterin





Andrea Prenzlow
Mitarbeiterin Dekanat



Thomas Ranglack
Mitarbeiter Labordienst



Dr. Tobias Scheidat
Akademischer Mitarbeiter



Cornelia Schröder
Akademische Mitarbeiterin



Daniel Schulz
Akademischer Mitarbeiter



Laura Tetzlaff
Akademische Mitarbeiterin



Wolfram Weidner
Mitarbeiter Labordienst



Ronald Zimmermann
Mitarbeiter Labordienst



Fachbereich **Informatik und Medien**

Absolventinnen und Absolventen 2016/17



Patrick Böttcher

Bachelor Medizininformatik

“Die Einbettung von CleanHands als IoT-Service”

Prof. Dr. med. Thomas Schrader

Jahrgang 2014



Daniel Claus

Master Informatik

“Entwicklung einer UWP App zur Smartphone basierten Aktivitätserfassung”

Prof. Dr Harald Loose



Melanie Duhn

Master Digitale Medien

“Rigid Body Dynamics und Zerstörungstechnologien in Houdini”

Prof. Eberhard Hasche

Jano Espenhahn

Master Informatik

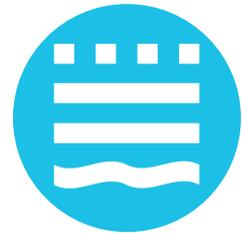
“Indizierung von Geodaten zur performanten Beantwortung raum-zeitlicher Abfragen” | Prof. Dr. Susanne Busse



Max Gregor

Master Informatik

“Kommunikation von Services in einer Multicloud-Microservicearchitecture”
Prof. Dr.-Ing. Thomas Preuss



Dennis Heisig

Master Digitale Medien

“Augmented Reality im Kontext von Architekturvisualisierungen für
SAP Real Estate Anwendungen”

Prof. Stefan Kim



Michael Jahr

Master Informatik

“Eine Methode zur Untersuchung der individuellen Gangvarianz auf dem Laufband.”
Prof. Dr. sc. techn. Harald Loose





Ulrike Künzel

Master Medizininformatik

“Erfassung körperlicher Aktivität im Rahmen von klinischen Studien”

Prof. Dr. med. Eberhard Beck

Jahrgang 2012



Marius Liefold

Master Informatik

“Untersuchung der in vitro Expression von γ -H2AX und erweiterten Indikatoren unter R-CHOP in peripheren Lymphozyten gesunder Probanden”

Prof. Dr. med. Eberhard Beck



Anna-Marie Markus

Master Informatik

“Validieren und Überführen von Entscheidungsregeln in eine Rule Engine für ein entscheidungsunterstützendes System für die Brustkrebstherapie”

Prof. Dr. med. Eberhard Beck



Darya Martyniuk

Bachelor Medizininformatik

“Erkennung und Reparatur von Inkonsistenzen in einer medizinischen Ontologie”

Prof. Dr.-Ing. Jochen Heinsohn

Jahrgang 2014

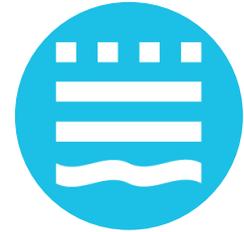
Pascal Mauritz

Bachelor Applied Computer Science

“Konzeption und Entwicklung einer modularen Softwarearchitektur zur Abbildung digitaler Unternehmensprozesse durch Microservices”

Prof. Dr.-Ing. habil. Micheal Syrjakow

Jahrgang 2014



Holger Menz

Bachelor Informatik

“Prototypische Implementierung und Test eines Restaurationsalgorithmus für Digitalbilder mit Bewegungsunschärfestörungen” | Prof. Dr. sc. techn. Harald Loose

Jahrgang 2011

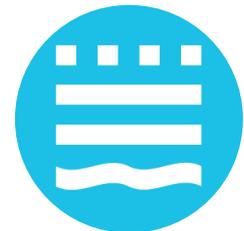


Sebastian Müller

Master Informatik

“User-Centered Design of a Mobile Application for Consensus Scheduling”

Prof. Dr. Martin Christof Kindsmüller



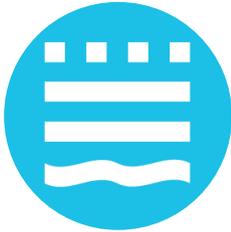
Alexander Pokraka

Bachelor Medizininformatik

“Entwurf und Implementierung des Small Size Server Cubes als Serverintegration in einem Telemedizinprojekt” | Prof. Dr. med. Thomas Schrader

Jahrgang 2012





Klaus Schwarz

Bachelor Informatik

“Einfluss von Datenstrukturen auf die Performanz des Cachings mit Redis”

Prof. Dr.-Ing. Sven Buchholz

Jahrgang 2014



Raoul van Rüschen

Master Informatik

“Volumetric Terrain Rendering with WebGL”

Prof. Stefan Kim



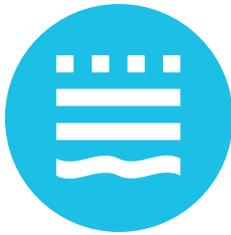
Dennis Wagner

Master Informatik

“Experimentelle Untersuchung des Ganges auf dem Laufband und in der Ebene”

Prof. Dr. med. Thomas Schrader

Weiterhin haben in diesem akademischen Jahr folgende Studierende abgeschlossen:



Bachelor 2016/17

Janine Al-Hmad
Robert Bumke
Susanne Cronauer
Benjamin Dietrich
Sebastian Fabig
Benjamin Fickelscher
Anna Fischer
Jan-Christoph Gracz
Roger Grohs
Christian Güllner
Sven Hinse
Björn Kinberger
Willy Lehmann
Tim Lehmann
Maik Lindner
Moritz Männecke
Krystian Matheoschat
Chris Mattheus
Tobias Meyer

Tabea Ve Monga Sindou
Alexandra Müller
Yohan James Ndemou Fomekon
Finn Petersen
Christin Schäfer
Lisa Schramm
Manuel Triebe
Jan Wagener
Arif Wirawan
Hubertus Witthoff
Jens Witzke

Master 2016/17

Sebastian Busse
Daniel Elsholz
Ulrike Exner
Tobias Franz
Fabian Gassen
Christoph Gensch
Madeleine Groß
Nico Hecklau
Sebastian Hildebrandt
Oliver Karaschewski
Holger Kassin
Patrice Kougoue
Franziska Krebs
Sebastian Kreideweiß
Frederick Laube
Saturine Massop Wambo
Josephine Meister
Oliver Moege
Josef Mögelin

Jana Ochse
Jens Patzelt
Johann-Sebastian Pleban
Josephin Rettig
Isabel Roth
Heiko Ruhm
Daniel Schmidt
Torsten Schulz
Christian Schulz
Marianne Schwarz
Timo Sigwarth
Maximilian Steinfurth
Tatiane Tchouwa Kouayi
Jessica Truber
Rico Wildenhein

Projekt International Media Camp

März 2017

Bachelor Applied Computer Science

Bachelor Informatik

Das International Media Camp ist ein kooperatives Medien-Projekt mit der »School of Media, Culture & Society« an der University of the West of Scotland (UWS). Am 07.03.2017 kamen zunächst 21 schottische Studierende und ihre Betreuer nach Brandenburg und Berlin. Ein Campusrundgang gab ihnen einen Einblick in die Studienmöglichkeiten der THB. Anschließend erfolgte die Ideen-Entwicklung von möglichen Projektthemen und damit eine erste Teambildung. Nach mehreren Blöcken Theorie konnten die eigenen Ideen weiterentwickelt und die Gruppen endgültig zusammengestellt werden. Am Abend traf man sich noch zur gemeinsamen Kneipentour durch Brandenburg. Die Teams waren oft eigenständig in Brandenburg, Potsdam und Berlin unterwegs um zu planen, zu recherchieren, zu fotografieren, zu zeichnen und zu filmen über Themen rund um Straßenmusiker, Graffitis, Sagen und Mythen, Panorama-Fotografie, Journalismus ... Neben einer Sightseeing-Tour durch Berlin, besuchte man auch gemeinsam die Babelsberger Film-Studios in Potsdam. Am 20.03.2017 flogen dann die deutschen Studierenden für eine Woche zum Gegenbesuch nach Schottland. Nach einer Campustour an der UWS



startete Teil 2 der individuellen Projektgruppenarbeit in Ayr, Glasgow und Edinburgh. Natürlich wurden nach getaner Arbeit auch die Städte unsicher gemacht, gemeinsam gegessen, gequitzt, gefeiert und getanzt. Die tollen kreativen Projektergebnisse aus der Medienwelt wurden dann am 07.06.2017 auf der Projektkonferenz der THB präsentiert: 1) selbstproduzierte, 2-sprachige Hörbücher und allerlei Infos zu verschiedenen Wesen der deutschen und schottischen Mythologie; 2) ein Fotobuch, ein Kunstdruck und eine Diashow über Graffitis und Straßenkünstler beider Länder; 3) ein Blog mit 360° Fotos von Schottland und Deutschland, die mit einer VR-Brille betrachtet werden konnten sowie 4) ein weiterer Blog, der dokumentierte, was schottische Studierende in Deutschland erlebten und deutsche Studierende an Schottland faszinierte.





Lars Gentsch

Jahrgang 1978

Dipl.-Informatiker (FH) 1999 - 2004
Schwerpunkt: Angewandte Informatik /
Intelligente Systeme

Seit meiner Jugend interessiere ich mich für Computer. Wie viele meiner Altersgenossen hatte ich in diesem Alter eine dieser Spielkonsolen, die an den Fernseher angeschlossen wurden und die mit 8-bit Grafik glänzten. Bei mir war der Einstieg in die digitale Welt ein SEGA MasterSystem II. Diese Konsole habe ich immer noch und sie funktioniert tadellos. Mit 14 Jahren kaufte ich mir den ersten Computer. Damals war das ein 486er DX-2 66 mit 2 MB RAM, 40 MB Festplatte (und nein, dass ist kein Schreibfehler, das waren wirklich Megabyte) und 66 MHz AMD-CPU. Heute, nach mehr als 20 Jahren, ist diese Leistung fast unvorstellbar. Aber das war die Ausstattung von Computern am Anfang der neunziger Jahre. Heute haben Computer eine Rechenleistung im Gigahertzbereich, Mehrkernprozessorarchitekturen, mehrere 1000 Megabyte RAM und Festplatten im Terrabytebereich (also keine 40MB sondern mehr als 1.000.000 MB = 1 TB). Selbst mein Handy hat heute eine Leistung, die die Rechenleistung damaliger Supercomputer übertrifft. Wahnsinn.

Für mich ist diese andauernde Veränderung und der Fortschritt, nicht nur bei der Hardware-Entwicklung, auch in anderen Bereichen der Informatik immer noch faszinierend und eine große interessante Herausforderung.

Ein Leben ohne Internet, das ist heute unvorstellbar.

Während meiner Abiturzeit baute ich die erste Webseite für meine Schule. Ich meine, das war unter Windows 95 und es war schon in HTML und irgendwas mit Blinktext und animierten GIFs. Ich jobbte für eine örtliche Werbeagentur und erstellte zusammen mit einem Freund Webseiten für viele kleine Unternehmen in der Region. Irgendwie nahm das Internet Fahrt auf. Erste Webshops entstanden und der Internethandel machte seine ersten Gehversuche.

„ Wenn ich
eins gelernt
habe, dann ist
es neugierig
und offen zu
bleiben.“



1999 begann ich mein Informatikstudium an der damaligen Fachhochschule Brandenburg. Die Hochschule hatte zu dieser Zeit eine Internetleitung mit satten 2 MBit/s. Ich hatte zur gleichen Zeit ein 56-KBit-Modem zu Hause. Damals entschied ich mich bewusst für den Studiengang "Angewandte Informatik". Ich war mir sicher, dass ich aufgrund meiner langjährigen Erfahrung im Bau von Webseiten den Studiengang "Digitale Medien" auf jeden Fall schaffen würde und dass der Studiengang "Angewandte Informatik" die weit größere Herausforderung für mich sein würde. Die Tendenz, sich im Zweifel für die größere Herausforderung zu entscheiden, begleitet mich durch meinen weiteren beruflichen Werdegang.

Mein Praxissemester und Ferienarbeit sowie meine Diplomarbeit bestritt ich bei der T-Systems Nova in Berlin, einer IT-Tochter der Deutsche Telekom. In meiner Diplomarbeit 2003 ging es um Webservices. Ab 2004 war ich dann als freiberuflicher Entwickler für die T-Systems Nova tätig. Am Ende des gleichen Jahres ging es dann zurück an die THB als wissenschaftlicher Mitarbeiter in eine befristete Stelle und ich forschte mit Kollegen an verteilten Systemen.

Trotz der Chance auf Verlängerung an der THB wechselte ich als Freiberufler zu ImmobilienScout24 nach Berlin und blieb dort eine ganze Weile. Erst half ich in einem kleinen Team ein kontextbasiertes Werbezustellungssystem zu entwickeln, heute nennt sich das Ad-Server, danach entwickelte ich an anderen Stellen im Privatkundenbereich Funktion für Funktion. Ich lernte

den Umgang mit agilen Entwicklungsvorgehen, half mit, ein Entwicklerteam in Osteuropa aufzubauen und entwickelte zusammen mit zwei Kollegen das Österreich-Portal für ImmobilienScout24.

Letztendlich suchte ich 2012 neue Herausforderungen und unterstützte dabei, die Deutsche Post E-Post Development GmbH in Berlin aufzubauen. Als Software-Entwickler, später als Software Architekt und seit gut zwei Jahren als Abteilungsleiter mit der Verantwortung für mehrere Entwicklungsteams gestalte ich das Produkt "E-Postbrief" und das Unternehmen aktiv mit.

Seit vier Jahren habe ich das Glück, an der THB als Gastdozent tätig zu sein und einen Teil meines bislang erworbenen Wissens an die nächste Generation weitergeben zu dürfen.

Nach mehr als 13 Jahren in der IT ist auch heute noch jeder Tag eine neue Herausforderung. Über die Zeit wanderte mein Fokus etwas weg von der Technik hin zur Arbeitsorganisation und Arbeitsprozessen.

Wenn ich eins gelernt habe, dann ist es neugierig und offen zu bleiben. Mein Ziel ist es, jedes Jahr mindestens fünf bis zehn Bücher mit Bezug zur aktuellen Aufgabe und Position zu lesen. Zum einen ist es wichtig sich über Neuerungen zu informieren, zum anderen gibt es wahnsinnig viele Dinge, die weder das Studium noch der Alltag lehrt und die sich nur durch Eigeninitiative lernen lassen.



”

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auch nach dem Abschluss Ihres Studiums mit uns in Kontakt bleiben. Auf diese Weise können wir Sie zu besonderen Anlässen informieren und zu Weiterbildungen/Veranstaltungen einladen.

Aber auch Sie können aktiv werden: als Botschafter ihrer Hochschule, als Vorbild für junge Studierende, als Vermittler von Wissen aus der Praxis, als Ratgeber, Arbeitgeber oder Stifter, Spender und Mäzen...

Wir laden Sie herzlich in unser Alumni Netzwerk der Technischen Hochschule Brandenburg ein.

Prof. Dr.-Ing. B. Wieneke-Toutaoui
Präsidentin der Technischen Hochschule Brandenburg

Alumni Netzwerk der Technischen Hochschule Brandenburg

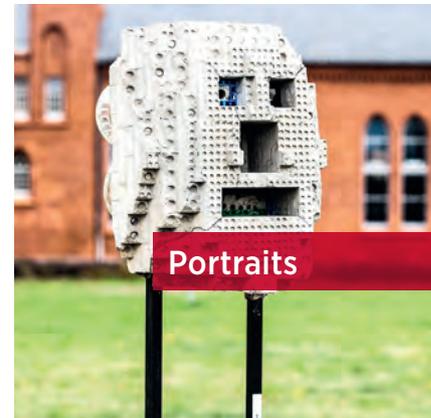
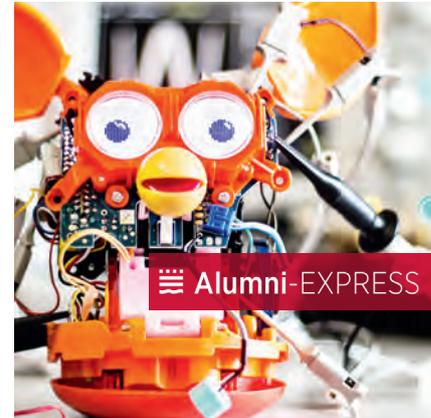
Das Alumni-Netzwerk eröffnet Ihnen die Möglichkeit, mit (ehemaligen) Kommilitonen, Hochschullehrern sowie der Hochschule selbst in Kontakt zu bleiben. Ziel ist es, einen intensiven Austausch untereinander zu fördern.

Für alle THB Alumni bieten wir deshalb ein umfangreiches Angebot an Informations- und Serviceleistungen, die von der Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen über die Einladung zu Hochschulfesten, Vorträgen und Fachtagungen bis hin zu interessanten Netzwerkaktivitäten oder der Teilnahme an unserer Firmenkontaktmesse reichen.

Gern möchten wir unseren zukünftigen Studierenden Anregungen und Orientierung für ein erfolgreiches Berufsleben nach Studienabschluss bieten. Dabei können Sie uns unterstützen, indem Sie Ihren, nach dem Studium eingeschlagenen Lebens- und Arbeitsweg für unsere zukünftigen Absolventinnen und Absolventen in einem Absolventenportrait vorstellen. Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

www.th-brandenburg.de/alumni

Weitere Netzwerke unserer Alumni:





Hochschule in Brandenburg

Wie alles begann

Sieben Studierende im Fach „Angewandte Informatik“, acht im Maschinenbau und 47 in der Betriebswirtschaftslehre: mit 62 Studentinnen und Studenten ist die Fachhochschule Brandenburg im Herbst 1992 in ihr erstes Semester gestartet. Seitdem hat sich die Hochschule mit rund 2.500 Studierenden aus 67 Ländern zu einer der wichtigsten Ausbildungsstätten für Fachkräfte im Westen Brandenburgs entwickelt.

Am 13. April 1993 eröffnete der damalige Wissenschaftsminister des Landes Brandenburg der 15-köpfigen Gründungskommission, das zum Wintersemester 1992/93 der Lehrbetrieb aufgenommen werde. Da gab es noch keine Professoren, keine Gebäude, keine Lehrpläne. Doch die Kommission machte sich an die Arbeit. Der Lehrbetrieb konnte 1992 tatsächlich starten. Hörsäle, Verwaltung und die Bibliothek

der neuen Hochschule befanden sich vorübergehend in der Kirchhofstraße. Parallel wurden die Kasernengebäude in der Magdeburger Straße saniert und umgebaut. In den Jahren 1995 bis 1998 entstanden die neuen Gebäude mit den gelben Klinkerfassaden und der erste Bauabschnitt des Studentenwohnheims. 2006 wurde in der ehemaligen Reithalle das Audimax eröffnet.

Aus drei Diplom-Studiengängen wurden 20 Studiengänge mit den internationalen Abschlüssen Bachelor und Master mit mehr als 200 Vertiefungsmöglichkeiten, in unterschiedlichen Studienformaten und mit mehr als 50 Partnerhochschulen weltweit.



1992 – 2017: in diesem Jahr wird die Technische Hochschule Brandenburg 25 Jahre alt. Das werden wir natürlich feiern:

**11. Oktober 2017
Feierlicher Auftakt des Akadem. Jahres mit anschließender Cocktail-Party zum Feiern und Netzwerken.**



Veranstaltungen 2017

der Technischen Hochschule Brandenburg

Wir informieren Sie auch nach Studienende: Newsletter ALUMNI EXPRESS, Veranstaltungskalender der THB

11.10.2017 Auftakt des akademischen Jahres mit Festakt für Studierende, Hochschulmitglieder und Alumni

09.11.2017 MedPro 2017 - Patientensicherheit und Qualität in der medizinischen Versorgung

10.11.2017 10 Jahre Medizininformatik an der THB

16.11.2017 Technologie-Transfer-Tag 2017

01.12.2017 16. Regionalwettbewerb der FIRST LEGO League





Impressum

Jahrbuch 2016/2017 der Absolventinnen und Absolventen des Fachbereichs Informatik und Medien - September 2016 bis August 2017

Herausgeber: Dekan des Fachbereichs Informatik und Medien Prof. Dr. rer. nat. Rolf Socher

Redaktion/Design: Franciska Lück (ZSK/Alumni-service), Sylvia Fröhlich (FBI)

Mitarbeit: Alle genannten Autoren und Fotografen
Bildnachweis: Technische Hochschule Brandenburg

Fotos S. 4 u. 5, jeweils Mitte rechts: Sophie Neuberger, Gewinnerin des Fotowettbewerbs der THB 2014 und 2015

Druck: Druckerei Rüss, Potsdam
Auflage: 70 Exemplare

Technische Hochschule Brandenburg
University of Applied Sciences
Fachbereich Informatik und Medien
Magdeburger Straße 50
14770 Brandenburg an der Havel
Postanschrift: Postfach 2132
14737 Brandenburg an der Havel

T +49 3381 355-401
F +49 3381 355-199
E dekan-i@th-brandenburg.de
www.th-brandenburg.de

